

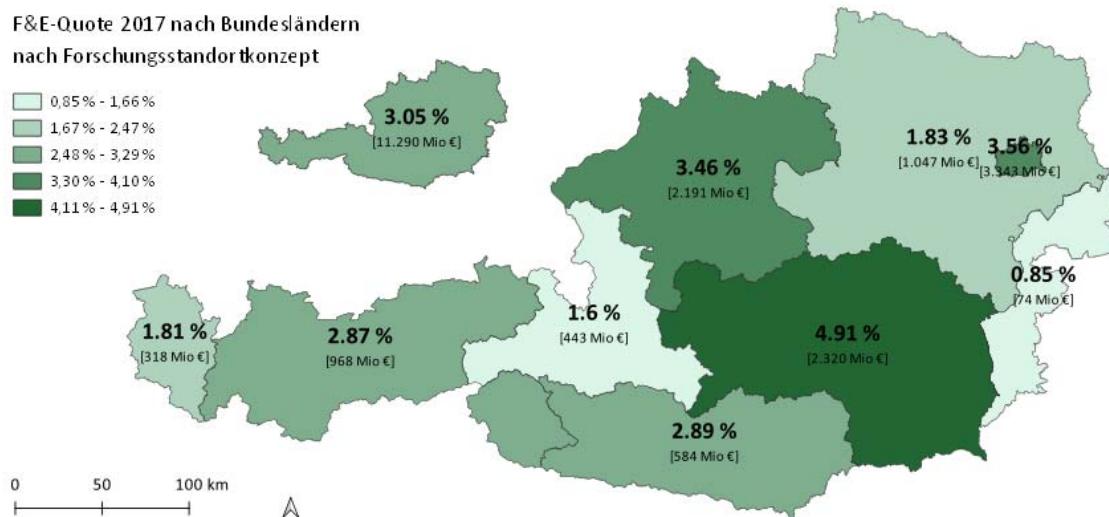
WIBIS Thema August: F&E-Quoten der Bundesländer im Jahr 2017

Gemäß den aktuellsten Zahlen der Statistik Austria beträgt die österreichische F&E-Quote für das Jahr 2017 3,05 %. Das im Programm Europa 2020 definierte Ziel einer F&E-Quote von 3,0 % konnte im Jahr 2017 somit erneut erreicht werden. Nach einem Anstieg der F&E-Quote in den vergangenen Jahren blieb diese 2017 im Vergleich zu 2015 unverändert, sie war 2015 ebenfalls bei 3,05 % gelegen, 2013 bei 2,95 % sowie 2011 bei 2,67 %.

Wie in den vergangenen Jahren weist die Steiermark auch im Jahr 2017 die höchste F&E-Quote aller österreichischen Bundesländer auf. Mit F&E-Ausgaben von 2,32 Milliarden Euro (nach Forschungsstandort) konnte eine F&E-Quote von 4,91 % erzielt werden. Dahinter folgen die Bundesländer Wien (3,56 %), Oberösterreich (3,46 %), Kärnten (2,89 %) und Tirol (2,87 %). Deutlich unter dem nationalen Durchschnitt liegen die Bundesländer Niederösterreich (1,83 %), Vorarlberg (1,81 %), Salzburg (1,60 %) sowie das Burgenland (0,85 %).

Während die steirischen F&E-Ausgaben im Zeitraum von 2015 bis 2017 somit erneut gesteigert wurden, ging die F&E-Quote – aufgrund des starken Anstiegs des steirischen Bruttoregionalprodukts (+5,8 % reales Wachstum) – zurück.

Zum Thema» <https://wib.is/2j>



Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen 2017

F&E-Ausgaben 2017 in Mio. €	nach Forschungsstandorten			nach Hauptstandort		
	Öffentlicher u. privater gemein- nütziger Sektor	Unter- nehmens- sektor	Gesamt	Öffentlicher u. privater gemein- nütziger Sektor	Unter- nehmens- sektor	Gesamt
Österreich	3.401,3	7.888,4	11.289,8	3.401,3	7.888,4	11.289,8
Burgenland	9,6	64,8	74,4	9,5	66,3	75,8
Kärnten	59,8	524,3	584,2	64,4	585,7	650,1
Niederösterreich	258,0	789,4	1.047,4	235,3	673,8	909,2
Oberösterreich	194,9	1.996,2	2.191,2	195,3	1.948,7	2.143,9
Salzburg	145,3	297,7	443,0	146,0	289,5	435,5
Steiermark	606,9	1.713,4	2.320,3	607,0	1.548,3	2.155,3
Tirol	365,6	602,7	968,2	370,2	608,0	978,2
Vorarlberg	24,8	293,1	317,9	21,4	293,3	314,7
Wien	1.736,3	1.606,8	3.343,2	1.752,2	1.874,9	3.627,1

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017.

Regionale F&E-Quoten 2017

F&E-Quote 2017 in % des BRP bzw. BIP	nach Forschungsstandorten			nach Hauptstandort		
	Öffentlicher u. privater gemein- nütziger Sektor	Unter- nehmens- sektor	gesamt	Öffentlicher u. privater gemein- nütziger Sektor	Unter- nehmens- sektor	gesamt
Österreich	0,92	2,13	3,05	0,92	2,13	3,05
Burgenland	0,11	0,74	0,85	0,11	0,76	0,86
Kärnten	0,30	2,59	2,89	0,32	2,89	3,21
Niederösterreich	0,45	1,38	1,83	0,41	1,17	1,59
Oberösterreich	0,31	3,15	3,46	0,31	3,07	3,38
Salzburg	0,53	1,08	1,60	0,53	1,05	1,58
Steiermark	1,29	3,63	4,91	1,29	3,28	4,56
Tirol	1,08	1,78	2,87	1,10	1,80	2,90
Vorarlberg	0,14	1,67	1,81	0,12	1,67	1,80
Wien	1,85	1,71	3,56	1,87	2,00	3,86

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017.